

Mitteilung der Verwaltung Nr.: 20212788

Status: öffentlich
Datum: 30.08.2021
Verfasser/in: Martina Hadlich
Fachbereich: Tiefbauamt

Bezeichnung der Vorlage:
ÖPNV-Verbindung Mark 51°7 – RUB

Bezug:

Beratungsfolge:

Gremien:
Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur
Bezirksvertretung Bochum-Ost

Sitzungstermin:	Zuständigkeit:
21.09.2021	Kenntnisnahme
06.10.2021	Kenntnisnahme

Kurzübersicht:

Im Rahmen eines Pilotprojektes wird ab 01.10.2021 probeweise bis mindestens Ende 2022 ein AST-Verkehr zur Buslinie 372 eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt zunächst aus der ÖPNV Pauschale.
Die Kostenentwicklung ist in 2022 sehr genau zu beobachten. Die Genehmigung der Bezirksregierung Arnsberg liegt vor.

Wortlaut:

Das Netz 2020 startete im Dezember 2019. Bedingt durch die Corona Pandemie sind Auswertungen bis auf Weiteres nicht sinnvoll. Unabhängig von der Corona-Pandemie gab es bereits im Vorfeld der Netzumstellung Überlegungen, wie der sog. „Modal-Split“ zugunsten des ÖPNV in Bochum weiter verbessert werden kann. Aus dem Gutachten der PTV Group zur weiteren Liniennetzoptimierung geht auch die folgende Maßnahme hervor:

Zur Infrastrukturentwicklung des Geländes Mark 51°7 werden in der nächsten Zeit die verkehrlichen Erschließungen mit dem ÖPNV planmäßig weitergedacht.

Die nun für den Pilotversuch ausgewählte Maßnahme wurde am 26.08.2021 mit der RUB, der Bochumer Wirtschaftsförderung und der BOGESTRA abgestimmt.

Die ÖPNV-Verbindung zwischen Ruhr-Universität und O-Werk ist gut, hat jedoch heute ein geringes Taktangebot. Zur Verbesserung des Fahrtenangebots soll eine neue Anruf-Sammel-Taxi-Linie eingerichtet werden. Das AnrufSammelTaxi (AST) ergänzt den ÖPNV im Verbundgebiet des VRR. Es fährt nach einem festen Fahrplan, aber nur, wenn ein Fahrtwunsch angemeldet wurde (on demand). Die Anmeldung kann jederzeit, unter Berücksichtigung einer Voranmeldezeit, erfolgen. Zu erkennen

ist das AST an einem speziellen AST-Schild, das an der Frontscheibe des Fahrzeugs angebracht ist.

Gerade bei einer unbekanntenen Nachfrage ist die Einrichtung eines AST-Verkehrs günstig. So kann getestet werden, welche Nachfrage tatsächlich besteht.

Tarif- und Buchungsbestimmungen

Das AST fährt nur, wenn Anmeldungen zu den veröffentlichten Fahrten bis zu der ausgewiesenen Anmeldezeit erfolgen und verbindet direkt die beiden festgelegten u.a. Fahrtrelationen. Es kann ein „pooling“ (sammeln) mehrerer Fahrgastanfragen stattfinden. Die Fahrten können vielfältig bestellt werden:

Telefonisch über die Bochumer Tel.-Nr. 0234 333 00 333; Unterwegs beim BOGESTRA-Fahrpersonal; Digital über die Taxi-App (in Vorbereitung), spätere Integration in die Mutti-App ist möglich

Die Vorbestellzeit für das neue **AST72** beträgt lediglich 15 Minuten (bei übrigen, normalen AST-Verkehren in Bochum 30 Minuten).

Mögliche Fahrtrelationen des AST72 (hin und zurück):

- a) Ab Laer Mitte (Bushaltestelle der Linie 372) bis O-Werk
- b) Ab Ruhr-Universität (Bushaltestelle am Uni-Center/Taxi-Stand) bzw. ab Markstraße (Bushaltestelle am Stadtbahnabgang) bis O-Werk
- c) Auch eine Direktverbindung Ruhr-Universität – Laer Mitte

Zusteigen kann man an den mit einem AST-Symbol gekennzeichneten Haltestellen. Aussteigen kann man sogar im Bereich von rund 500 Metern um die AST-Haltestellen.

Die Fahrten finden nach einem Fahrplan statt, der beliebig gestaltet werden kann. Beispielsweise können die Fahrten alle 15 Minuten zwischen 7 und 19 Uhr montags bis freitags stattfinden. Der VRR-AST-Tarif beträgt zurzeit 2,90 € bzw. 2,30 € ermäßigt für Inhaber*innen eines Zeitfahrausweises einschließlich SemesterTicket.

Die Taxifahrer*innen werden nach dem durch das Taxameter ermittelten Fahrpreis bezahlt. Dieser ist zeit- und streckenabhängig, so dass er sich von Fahrt zu Fahrt unterscheiden kann. Der Differenzbetrag zum Bochumer Taxi-Tarif muss ausgeglichen werden. Die Erfahrungen der anderen On-Demand-Linien (AST) zeigt, dass ein „Pooling“ (sammeln mehrerer Fahrgäste mit gleichem Ziel) nur bei einem geringen Prozentsatz an Fahrten stattfindet. Die durchschnittliche Besetzung liegt beispielsweise bei der ebenfalls tagsüber fahrenden Linie AST16 bei 1,1 Fahrgästen.

Mehrkilometer, Fahrzeugbedarf, Kosten und Erlösabschätzung

Für das **AST72** werden Taxen der Bochumer Taxizentrale (TaxiBochum) eingesetzt.

Szenario 1 (Annahme einer hohen Nachfrage)

Bei einer durchschnittlichen Annahme von 25 **AST**-Fahrten/Tag entstehen folgende Kosten der Taxifahrten: $25 \times 11 \text{ €} = 275 \text{ €}$ (11 € als Durchschnittspreis)

dem stehen folgende Einnahmen gegenüber: $25 \times 2,30 \text{ €} = 57,50 \text{ €}$ (worstcase)

Differenzbetrag/Tag: **217,50 €**

Unterdeckungsbeitrag bei einer Einsatzzeit von 250 Tagen: **54.375 €/Jahr**

Szenario 2 (Annahme einer geringen Nachfrage)

Bei einer durchschnittlichen Annahme von 10 **AST**-Fahrten/Tag entstehen folgende Kosten der Taxifahrten: $10 \times 11 \text{ €} = 111 \text{ €}$ (11 € als Durchschnittspreis)

dem stehen folgende Einnahmen gegenüber: $10 \times 2,30 \text{ €} = 23 \text{ €}$ (worstcase)

Differenzbetrag/Tag: 88 €

Unterdeckungsbeitrag bei einer Einsatzzeit von 250 Tagen: **22.000 €/Jahr**

Im Rahmen eines Pilotprojektes wird ab 01.10.2021 probeweise bis mindestens Ende 2022 ein AST-Verkehr zur Buslinie 372 eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt zunächst aus der ÖPNV Pauschale. Die Kostenentwicklung ist in 2022 sehr genau zu beobachten. Weiteres Sponsoring der Fahrkosten für Studierende von Seiten der RUB o.ä. wird derzeit noch geprüft.

Die Genehmigung des Bezirksregierung Arnsberg liegt vor.

Ergebnisse der Evaluation werden im Fachausschuss vorgestellt.